

Die Entnahme einer Gewebeprobe aus der Leber (Leberbiopsie) Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch

Name..... Vorname.....Gebt. Datum:.....

Untersuchungsdatum:.....

Weshalb dieser Eingriff/diese Behandlung

Bei Ihnen wird aufgrund bisheriger Untersuchungen eine Lebererkrankung vermutet. Mit der mikroskopischen Untersuchung von Lebergewebe und Vergleich der Resultate mit Untersuchungen aus dem Blut kann diese genauer erfasst und oft Klarheit für eine mögliche Behandlung geschaffen werden.

Weshalb dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren.

Sie können sich Fragen im Voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Zur Ueberwachung wird Ihnen eine Infusion in den Arm gelegt. Nach örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) der Haut und Muskulatur wird auf der rechten Körperseite zwischen den unteren Rippen eine feine Nadel unter Ultraschallkontrolle eingeführt und die darunter liegende Leber punktiert. Ein Stück von ca. 4cmx2mm wird dadurch entnommen. Dieser Vorgang dauert nur einige Sekunden. Nach der Punktion werden Sie einige Stunden überwacht und mit dem Ultraschall wird vor Austritt nochmals die Punktionsstelle kontrolliert. Gelegentlich können leichte Schmerzen auftreten. Bei Bedarf erhalten Sie Schmerzmittel.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Spezielle Vorbereitungen Ihrerseits sind nicht notwendig. Blutverdünnende Mittel, aber auch Aspirin, Tiatral und andere Grippe- und Schmerzmittel sollten 7 Tage vorher abgesetzt werden. Für den Untersuch müssen Sie nüchtern sein, d.h. mind. 4 Stunden vorher nichts trinken und essen.

Welche Risiken sind mit diesem Eingriff verbunden?

Sehr selten kann es zu einer Reizung des Bauchfells, einer Blutung (<1%), oder Atembeklemmung kommen. Diese Komplikationen können selten eine Ueberwachung über Nacht im Spital, sehr selten auch einen Eingriff nötig machen (0,2%).

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten ?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten.

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Sintrom, Marcoumar) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen? Ja Nein

Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion)? Ja Nein

Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente? Ja Nein
Wenn ja, welche.....

Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, wurden Sie früher am Herzen operiert? Ja Nein

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Sie werden nach der Punktion einige Stunden überwacht und sollten während dieser Zeit auf der rechten Körperseite liegen. Während 24 Stunden sollten sie ausserdem grössere körperliche Belastungen vermeiden und nach Möglichkeit nicht alleine zu Hause sein. Bei zunehmenden Schmerzen, Kreislaufproblemen (z.B. Schwindel) oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes informieren Sie unverzüglich uns, Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

Bestehen noch Fragen?

Wenn ihnen dieses Formular oder der Hausarzt ihre Fragen nicht beantworten können z.B.:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/Behandlung ?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/Behandlungsmethoden ?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind ?

Vereinbaren sie mit uns einen Termin unter der Telefonnummer: 055 451 32 26

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort/Datum

Unterschrift Patient